

„Junge Forschung im Fokus“ Exposé

Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie-Online (JRE)
Rubrik-Herausgeber: N.R.N. Nassar und der
Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V. (BRZ)

Seit 2016 engagiert sich der BRZ, gemeinsam mit dem Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie sowie dem Rubrik-Herausgeber N.R.N. Nassar (Mitglied des BRZ) bei der Unterstützung der Jungen Forscher und Forscherinnen und ihren Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin und den angrenzenden Wissenschaften in Deutschland.

Ziele der Initiative

- Motivation und Förderung der jungen Forschung in Deutschland
- Vernetzung von jungen Wissenschaftlern aus den verschiedenen Bereichen der Reproduktionsmedizin und ihren Anrainern
- Förderung der Projekte national und international
- Vorstellung der einzelnen Forschungsprojekte im JRE in einer definierten Rubrik mit Eintrag der Projekte in einer Datenbank
- Nutzen der Präsenz der Fachgesellschaften

JUNGE FORSCHUNG
IM FOKUS

Rubrik-Herausgeber: N. Nassar, Essen

Video für Laien und Experten mit Teamvorstellung max. 3 Min., mit Begleitung durch ein professionelles Filmteam

Umfangreiche Sequenz für Experten und Kliniker max. 30 Min.

Sie und Ihr Team sind total begeistert von Ihrem Forschungsthema?

Sie sind überzeugt davon, dass Ihr Forschungsprojekt, Ihre Promotions- oder Diplomarbeit in einem internationalen Journal veröffentlicht werden soll?

Sie hätten großen Spaß daran, die Kernaussagen Ihres Projekts, unterstützt von Profis, filmisch in einer 3-minütigen Videosequenz darzustellen und zu veröffentlichen?*

All diese Möglichkeiten bietet Ihnen die Rubrik „Junge Forschung im Fokus“ des JRE.

*Ein interdisziplinär besetztes Gremium entscheidet gemeinsam mit dem Verlag, welche Beiträge zur Veröffentlichung ausgewählt werden.

Junge Forschung im Fokus – Das Angebot

Professionelles Kurz-Video über Forschungsprojekt und Autoren

Ein professionelles Filmteam wird die Autoren bei der Darstellung der Forschungsarbeit begleiten, sie bei der Entwicklung der Videopräsentation unterstützen sowie die filmische Umsetzung durchführen.

Auch die Verbreitung der Arbeit wird neue Wege gehen. Die Nutzung der sozialen Netzwerke Instagram, YouTube (auch im Rahmen des Kanals „Der Kinderwunschkanal“ des BRZ), Facebook werden die Ergebnisse der Jungen Forscher nicht nur national, sondern auch international sichtbar machen.

Gefördert werden

- Posterpräsentationen und wissenschaftliche Vorträge (sowohl EN als auch D)
- Promotionsarbeiten
- Forschungsprojekte
- Originalarbeiten

Im Rahmen einer prozessorientierten Nacherzählung schildert der Film den Weg von der Idee, über die Bewältigung der wesentlichen Hürden bis hin zum Erfolg.

Das Filmteam erstellt hierfür das Konzept auf Basis eines ausführlichen Interviews mit den Forschenden und stimmt dieses mit den Beteiligten engmaschig ab. Essentielle Aussagen werden später in den Film geschnitten. Die forschende Person, das Team, wird in allen Punkten der Projekt- und Selbstpräsentation professionell beraten und begleitet.

Poster der Forschungsarbeit und des Teams zur Veröffentlichung im JRE

Für das elektronisches Journal JRE, in dem Übersichts- und Fortbildungsartikel aus allen Bereichen der Endokrinologie und Reproduktionsmedizin veröffentlicht werden, wird von den Autoren des Films, den Forschenden, ihr Projekt als Abstract beschrieben, das professionell erstellte Video wird darin verlinkt und auf mögliche weitere Veröffentlichungen und mehr verwiesen. Hierbei gelten die vom Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie veröffentlichten Autorenhinweise (sh. weiter unten). Die Inhalte des Posters für die Rubrik „Junge Forschung im Fokus“ durchlaufen den Begutachtungsprozess, der vom Verlag Krause & Pachernegg initiiert und begleitet wird.

Vorteile für die Autoren

- Professionelle Selbstdarstellung (Person und Forschungsprojekt) an eine große und fachlich relevante Zielgruppe
- Professionelle multimediale Präsentation (Video/Audio und Links) für Fach- und Laienpublikum
- Ergänzend zu dem kurzen Skript und den multimedialen Optionen können bereits veröffentlichte Originalpublikationen mit Genehmigung des zuständigen externen Verlags verlinkt oder als Manuskript zum Download eingereicht werden.
- Eintrag in der Datenbank des JRE mit Stichwortsuche und Suche über das Netz
- Auf Wunsch Erstellung eines umfangreichen Videos (bis ca. 30 Minuten Länge) für Experten und Kliniker in Eigenregie.
- Veröffentlichung in den sozialen Medien, Rundbriefen der Fachgesellschaften sowie Eintrag in der Datenbank des JRE

Weitere Informationen

Najib Nassar

nassar@ivfzentrum.de

Monika Uszkoreit

uszkoreit@repromed.de

Autorenhinweise beim Verlag Krause & Pachernegg

https://www.kup.at/journals/reproduktionsmedizin/richtlinien_junge_forschung.html